

Reportage

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **73 (2000)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Reportage

Kosovo: Wiederaufbau unter fremder Schutzherrschaft

Ein Besuch im Kosovo zeigt das durch die Kosovo Force (KFOR) besetzte Gebiet im Wiederaufbau. Dennoch sind die Zerstörungen unübersehbar. Der andauernde Hass zwischen den Volksgruppen verhindert deren Zusammenleben. Bestenfalls scheint ein beschränktes Nebeneinander möglich zu sein. Die militärische Zukunft auf dem Balkan ist ungewiss. Schon ist vom nächsten Krieg die Rede.

OBERST HEINRICH WIRZ

Die vielfältigen Eindrücke und Erlebnisse sind gegensätzlich. Sie fangen an beim Transport ab Euroairport Basel-Mulhouse-Freiburg mit einer Fokker F-27 Hochdecker-Propellermaschine der Farnair Europe. Die meisten Passagiere sind uniformierte Angehörige der Schweizer Armee, die zur «Swisscoy» in den Kosovo zurückkehren. Im Anflug von der Adria in zirka 5000 Meter Höhe fallen die menschenleeren und unwegsamen Berggebiete – bis gegen 2800 Meter über Meer

– und die Schluchten im Grenzraum von Albanien, Mazedonien und dem Kosovo als Provinz der Bundesrepublik Jugoslawien ins Auge.

Regler Verkehr

Die glühende Hitze bei der Ankunft auf dem Flughafen Kessel von Skopje wird abgelöst vom kühlenden Luftzug durch die offene Türe des grossen Transport-Hubschraubers russischer Bauart der ukrainischen Luftwaffe. Auf der Achse von der mazedonischen Hauptstadt (260

Meter über Meer) nach Pristina, Hauptstadt des Kosovo, fliesst dichter Verkehr. Am Grenzübergang bei Blace, bekannt von den Fernsehbildern der Flüchtlingslager während des Krieges, stauen sich jetzt lange Kolonnen von Fahrzeugen in beiden Richtungen, vor allem Lastwagen. Viele davon bringen oder holen Versorgungsgüter im Auftrag der zahlreichen Hilfswerke. Die KFOR-Fahrzeuge werden am Grenzübergang vorbei in eine Umfahrungsstrasse eingewiesen. Für ihre Insassen gilt in Mazedonien wegen der Gefahr von Steinwürfen die Vorschrift «Fenster schliessen!».

Im Tiefflug Richtung Suva Reka ist das gekammerte und militärisch schwierige Gelände noch besser zu erkennen. Es ist vergleichbar mit den schweizerischen Voralpen, ausgenommen

die im Kosovo bestehende Bodenbedeckung aus Laubwäldern. Diese sind zum Teil infolge der Beschaffung von Brennholz und durch Brände im Krieg ausgedünnt und bieten dennoch Möglichkeiten für Tarnung und Verstecke. Man erinnert sich an die Flucht der kosovarischen Einwohner vor den Serben in die höhergelegenen Wälder. Aus der Luft sind erstmals die Ausmasse bleibender Zerstörungen einerseits und zunehmenden Wiederaufbaus andererseits sichtbar, zu erkennen an den neuen roten Dachziegeln. Bestellte Felder und weidendes Vieh zeugen von der weitherum betriebenen Landwirtschaft.

Gefahr auf der Strasse

Seit dem Ende der Bombardierungen, das heisst ab Mitte Juni 1999, wurden innerhalb eines Jahres zirka 300 000 Fahrzeuge jeglicher Art in den Kosovo ein-



prodega + GROWA
CASH+CARRY

| | |
|--|---|
| Prodega Biel/Bienne Grenchenstrasse 6 2504 Biel/Bienne Tel. 032 341 04 41 | Prodega Chur Rossbodenstrasse 17 7000 Chur Tel. 081 284 21 61 |
| Prodega Crissier Rue de l'Arc-en-Ciel 3 1023 Crissier Tel. 021 633 13 13 | Prodega Dietikon Reservatsstrasse 1 8953 Dietikon Tel. 01 744 75 75 |
| Prodega Dübendorf Neugutstrasse 90 8600 Dübendorf Tel. 01 824 81 81 | Prodega Givisiez Route du Tir Fédéral 12 1762 Givisiez Tel. 026 460 83 30 |
| Prodega Heimberg Stockhornstrasse 19 3627 Heimberg Tel. 033 439 56 56 | Prodega Kriens Industriestr./Kuonimatt 6010 Kriens Tel. 041 340 47 37 |
| Prodega Moosseedorf Lochackerweg 5 3302 Moosseedorf Tel. 031 858 48 88 | Prodega Neuendorf Industriestrasse 461 4623 Neuendorf Tel. 062 398 07 33 |
| Prodega Pratteln Zurlindenstrasse 1 4133 Pratteln Tel. 061 826 29 29 | Prodega Reinach Christoph-Merian-Ring 29 4153 Reinach Tel. 061 717 72 72 |
| Prodega Rotkreuz Lettenstrasse 9 6343 Rotkreuz Tel. 041 790 58 88 | Prodega Rüschlikon Moosstrasse 7 8803 Rüschlikon Tel. 01 704 65 65 |
| Growa Bellach Gewerbestrasse 22 4512 Bellach/SO Tel. 032 618 11 66 | Prodega Ruppertswil Aaraustrasse 50 5102 Ruppertswil Tel. 062 889 30 30 |
| Growa Emmenmatt Industrie Obermatt 3543 Emmenmatt/BE Tel. 034 402 30 13 | Prodega St-Blaise NE Rue de la Musinière 17 2072 St-Blaise Tel. 032 756 22 22 |
| Growa Langenthal Aarwangenstrasse 95 4900 Langenthal/BE Tel. 062 922 11 22 | |

«ZWISCHENSTATION HOFFNUNG»

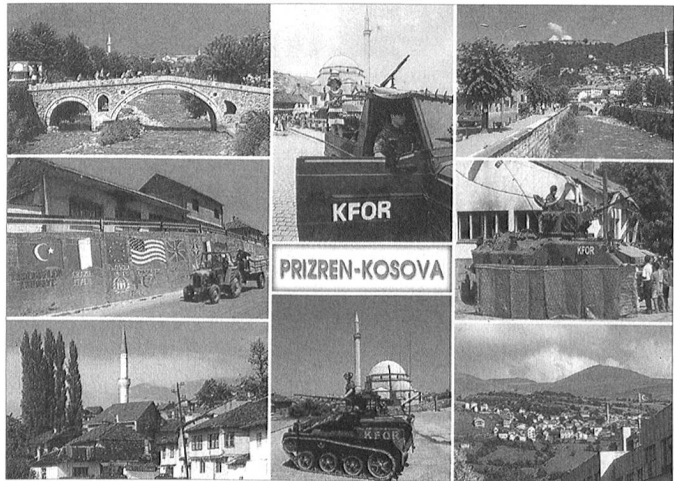
Je wieder mit Serben zusammenzuleben, können sich die Kosovo-Albaner nicht vorstellen. Richtet der Westen nun aber unter Wafenschutz ein «ethnisch reines» Kosovo ein, stützt er damit ein Konzept, das er im Grunde ablehnt. Er akzeptiert, dass die nationale Karte alle andern sticht.

NZZ Folio Nr. 6, Juni 1999; Krieg um Kosovo – Hass, Unterdrückung, Vertreibung (Zitat, Seite 57).

geführt. Neben Fuhrwerken prägen Personenwagen und leichte Lastwagen in allen möglichen Ausführungen das Bild. Zahlreiche Fahrzeuge tragen noch keine Nummernschilder, die bei der United Nations Interim Administration in Kosovo (UNMIK) für angeblich 300 deutsche Mark (= Zahlungsmittel als «Landeswährung») gekauft werden sollten. Eine verblüffende hohe Zahl schweizerischer Kontrollschilder stammt aus allen Kantonen. Die kosovarischen Halter ausländischer Fahrzeuge arbeiten in den Ferien in ihrer Heimat. Entzif-

fern lassen sich manche sogenannte Exportschilder mit der roten Marke und dem auf einen Monat befristeten Versicherungsschutz, der vielfach verfallen ist.

Die während Jahren vernachlässigten Landstrassen werden durch schwere Rad- und Kettenfahrzeuge zusätzlich beschädigt. Sie befinden sich überwiegend in einem sehr schlechten Zustand und harren der Wiederherstellung durch die UNMIK. Geradeausfahren ist kaum möglich, weil dauernd grosse Löcher zu vermeiden sind. Der Strassenverkehr



Ansichtskarte von Prizren-Kosova.

ist ein unberechenbares Wagnis, zieht man die Bevölkerung des Kosovo von ungefähr zwei Millionen, den draufgängerischen Fahrstil, das dünne Strassennetz und seine Unterhaltsmängel, die ausreichende Treibstoffversorgung und die steigende Anzahl der Fahrzeuge sowie deren technischen Zustand und möglicherweise fehlenden Versicherungsschutz in Betracht. Die Kosovaren stören sich an all diesen Erschwernissen nicht, empfinden

sie doch ihre wiedergewonnene Bewegungsfreiheit als lebensnotwendiges Zeichen von Unabhängigkeit.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Wehe dem Staatsmann, der sich in dieser Zeit nicht nach einem Grunde zum Krieg umsieht, der auch nach dem Kriege noch stichhaltig ist.

Otto Fürst von Bismarck, deutscher Reichskanzler (1815–1898).



**Günstige
Miete!**

Kleidertrocknung mit SECOMAT

Trockene Kleider über Nacht
dank der schnellen und
gründlichen SECOMAT-Trocknung

KRÜGER

Krüger + Co. AG

| | |
|--------------------|---------------|
| 9113 Degersheim SG | 071 372 82 82 |
| 8855 Wangen SZ | 055 450 60 80 |
| 7205 Zizers GR | 081 300 62 62 |
| 7503 Samedan GR | 081 852 56 85 |
| 8157 Dielsdorf ZH | 01 853 25 50 |
| 6353 Weggis LU | 041 392 00 80 |
| 4203 Grellingen BL | 061 745 98 98 |
| 3110 Münsingen BE | 031 721 48 11 |
| 1606 Forel VD | 021 781 07 81 |
| 6596 Gordola TI | 091 745 24 61 |